

**Oberfeldwebel**

## **Oskar Albrecht**

geb. 24.09.1914 Abtsbessingen

gest. 13.11.1992 Wallhausen

**Geschützführer i.d. 14. ( Pz.Jäg. ) / I.R. 15**

Ritterkreuz am 24.07.1941      Unteroffizier



**Heer**

### **Auszeichnungen**

EK II am 04.06.1940

EK I am 02.07.1941

Verwundetenabzeichen in Silber

Allgemeines-Sturmabzeichen

Sonderabzeichen für Panzervernichtung

Dienstauszeichnung IV.Klasse 1940

Memelland-Medaille 1939

Spange "Prager Burg" 1939

Ostmedaille 1942

### **Beförderungen**

1936 Soldat

1941 Unteroffizier

1942 Feldwebel

1944 Oberfeldwebel

Albrecht trat 1936 in die Wehrmacht ein, wo er zur 14. / I.R. 15 kam. Dort schlug er die Laufbahn eines Berufsunteroffiziers ein. Zu Beginn des Rußlandfeldzuges vernichtete Albrecht einen schweren Panzer im Nahkampf durch Handgranaten. Durch seinen Einsatz verhinderte er den Durchbruch des Gegners, der nach dem Verlust von 6 Panzern den Rückzug antrat. Für diese tapfere Tat erhielt er am 24. Juli 1941 als Unteroffizier und Geschützführer das Ritterkreuz. Die Verleihung erfolgte durch den General der Panzertruppe Joachim Lemelsen. Am 1. September 1941 fuhr Albrecht auf eine Mine und wurde durch die entstandene Explosion schwer verwundet. Im November 1941 erfolgte die Versetzung zur Panzerjäger-Ersatz-Kompanie 29.